

Montag, 26.08.2024 13:00 -ca. 14:15 Uhr
Führung über den Jüdischen Friedhof, Bocklemünd
Referentin der Synagogen-Gemeinde Köln: Esther Bugaeva



Der Jüdische Friedhof Köln-Bocklemünd wurde 1918 als Nachfolger des Jüdischen Friedhofes Köln-Deutz eröffnet und wird bis heute als Begräbnisstätte genutzt. Heute befinden sich auf dem Bocklemünder Friedhof rund 6.500 Gräber.

Auf den Grabsteinen findet der Besucher eine Reihe prominenter Namen, wie etwa den des Warenhaus- Gründers Leonhard Tietz und des renommierten Kölner Soziologen Alphons Silbermann. Auch Franz Herschtritt, großzügiger Gönner und Namensgeber der Kindertagesstätte der Synagogen-Gemeinde Köln, ist hier beigesetzt.

Friedhofsgebäude und Trauerhalle schuf der bedeutende Kölner Architekt Robert Stern in den Jahren 1927 bis 1929 mit deutlich neoklassizistischen Tendenzen. Stern zeichnete auch verantwortlich für die Ehrenfelder Synagoge in der Körnerstraße, die in der Reichspogromnacht zerstört wurde, und den berühmten Pavillon der „Jüdischen Sonderschau“ auf der „Pressa“ 1928. (© Text: Synagogengemeinde Köln)

Wichtige Hinweise:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir aus Sicherheitsgründen die Namen (Geburtsnamen), Vornamen, Geburtsdatum und Geburtsort eine Woche vor dem Termin an die Synagogen-Gemeinde übermitteln. Des Weiteren möchten wir Sie darüber informieren, dass männliche Besucher jeglichen Alters eine Kopfbedeckung benötigen. Bitte beachten Sie, dass aus religiösen Gründen keine Tiere mitgenommen werden können. Ebenfalls dürfen keine Getränke oder Lebensmittel auf den Friedhof

Treffpunkt: 12:45 Uhr Eingang Venloer Str. 1152, 50829 Köln (Linien 3&4 „Bocklemünd“)
Teilnehmerzahl: min. 10 / max. 20 Personen
Kosten: Mitglieder: 5 € (Gebühr Synagogen-Gemeinde) Gäste (über Mitglied): 10 €
Anmeldung: bis 18.08.2024 unter info@rjmkoeln.de oder Tel. 888 777 20 (AB)

Erst nach Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Vereinskonto ist Ihr Platz gesichert:
IBAN DE76 3705 0198 0004 3220 46

Dienstag, 03.09.2024, 15:30 Uhr
Baustellenführung MiQua, Köln
Dr. Tanja Potthoff

Zeitreise rund um die Museumsbaustelle von MiQua

Dr. Tanja Potthoff (Referentin für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit; MiQua LVR Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln) führt einmal rund um die Museumsbaustelle von MiQua und das mittelalterliche jüdische Viertel in Köln. Dabei erfahren Sie nicht nur Wissenswertes über das auf dem Rathausplatz neu entstehende Museum, sondern erhalten auch einen Überblick über die mittelalterliche jüdische Geschichte Kölns. Rekonstruktionen, historische Abbildungen und Fotografien helfen dabei, die verschwundene Bebauung im Kopf neu entstehen zu lassen. (©Text Tanja Potthoff)

Treffpunkt: 15:15 Uhr, Gülichplatz, 50667 Köln
Teilnehmerzahl: mind. 10 max. 20 Personen
Kosten: Mitglieder 11,00€; Gäste 16,00€ (inkl. Spende an MiQua-Freunde e. V.)
Anmeldung: bis 25.08.2024 unter info@rjmkoeln.de oder Tel. 888 777 20 (AB)

Erst nach Überweisung des Kostenbeitrags auf unser Vereinskonto ist Ihr Platz gesichert:
IBAN DE76 3705 0198 0004 3220 46